

B '90/Grüne • Rentforter Str. 43a • 45964

ratsfraktion

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses der Stadt Gladbeck -Theo Schulte-Beig. Dr. Andriske Presse z.Kt.

Datum

29. Oktober 1997 Markus Holt, Ratsherr, umweltpolitischer Sprecher Telefon 25412 (Büro)

Bearbeiter Rückfrage

## Antrag nach § 7 GeschO

Sehr geehrter Herr Schulte,

namens meiner Fraktion bitte ich Sie, den Punkt "Sammlung von Eibengrünabfall für die Krebsforschung und -behandlung" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses zu setzen.

## Begründung:

Die Pharmazie hat die heimische Eibe (Taxus baccata) entdeckt: Die Firma Botanika in Stimmerath bei Aachen sammelt Eibengrün, das dem Gärtner als giftiger Abfall bekannt ist, zwischen Mai und Oktober in einer Größenordnung von bereits 1000 kg täglich. Die Pharmazie benötigt jedoch ein Vielfaches dieser Menge und ist auf die zur Verfügungstellung des Eibenschnitts angewiesen, der speziell zerkleinert und dann getrocknet wird.

Das Zellgift der Eibe dient als Ausgangsmittel gegen Krebs, allerdings ist das Serum noch vergleichsweise selten, da Eibenextrakt in der Vergangenheit Mangelware war: Als einziger Ursprungsort galt nämlich bislang die Rinde der pazifischen Eibe. Leider mußten pro Patient etwa drei Bäume gefällt werden. Heute verwendet man die Nadeln der einheimischen Eibe, wobei aus 1000 kg Nadeln nur eine winzige Mengen des Serums (Taxol-Baccatin) gewonnen wird. Im Körper kann das Mittel das Zellwachstum hemmen und kranke Zellen, z.B. Krebs, abtöten.

Da die Sammlung des Eibenschnitts durch die Firma kostenlos erfolgt, profitierte auch die Stadt von dieser Art der Verarbeitung: Die kostspielige Entsorgung des Abfalls entfiele - zum Nutzen krebskranker Menschen.

Ratsfraktion **BÜNDNIS 90** GRÜNEN **GLADBECK** 

## Beschlußentwurf:

Rentforter Str. 43 a 45964 Gladbeck

Der Umweltausschuß beauftragt die Verwaltung, Informationen zur Sammlung von Eibengrün von der Firma Botanika (Infotelefon 0130/185903) und gegebenenfalls weiteren Firmen einzuholen und dem Umweltausschuß zu seiner nächsten Sitzung ein Umsetzungskonzept zur Verwertung des auf Gladbecker Stadtgebiet anfallenden Eibenschnitts in o.g. Sinn vorzustellen.

Telefon 02043•25412 Telefax 02043•21776

Mit freundlichen Grüßen

Bürozeiten: Mo 13-18 Uhr Di 9-13 Uhr Do 9-13 Uhr Fr 9-13 Uhr

Bankverbind

